

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 18. September 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h

Ende: 22:23 h

Anzahl der Besucher: ca. 13

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 159 bis 168 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16.

A. Stimmberechtigt:

1. Bianca Dommes	Bürgermeisterin
2. Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
3. Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
4. Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
5. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
6. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter
7. Andreas Kreft	Gemeindevertreter
8. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter
9. Andreas Fleck	Gemeindevertreter
10. Mathias Bindernagel	Gemeindevertreter
11. Ulrich Hauschildt	Gemeindevertreter
12. Birgit Wittbrodt	Gemeindevertreterin
13. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
14. Natascha Otten-Schmahl	Gemeindevertreterin
15. Uwe Kläschen	Gemeindevertreter
16. Hardi Conrad	Gemeindevertreter

B. Nicht stimmberechtigt:

1. Marco Carstensen	Amtsverwaltung (bis einschließlich TOP 9)
2. Jan-Heiko Münster	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 05.09.2014 auf Donnerstag, 18.09.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Bürgermeisterin eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) sowie Herrn Müller von der Presse. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Zahl der Mitglieder beschlussfähig.

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Der Tagesordnungspunkt 15 soll im nicht-öffentlichen Teil beraten werden. Die Abstimmung hierzu ergab folgendes Ergebnis:

StV: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 2 Einwohner / Einwohnerinnen fragen
- TOP 3 Mitteilungen
- TOP 4 Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 5 Jahresabschluss 2013
- TOP 6 Jugendfeuerwehr
 - Genehmigung der Auftragserteilung zur Beschaffung der Ersteinkleidung
- TOP 7 Bauhof
 - Beschaffung eines Unimog
- TOP 8 Kostenerhöhung Straßenreparaturmaßnahmen
- TOP 9 1. Nachtragshaushalt 2014
- TOP 10 Ferienbetreuung in den Herbstferien
- TOP 11 Förderung der Kindertagespflege
- TOP 12 Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes Klein Nordsee (Antrag der WF/BFF-Fraktion)
- TOP 13 Beschlossene Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Gemeindezentrum, Kindergarten, JuZ, VHS und Grundschule, Bericht der Bürgermeisterin, weitere Vorgehensweise (Antrag der WF/BFF-Fraktion)
- TOP 14 Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil

- TOP 15 Personalangelegenheiten
- a. Einstellung einer SpA (Praktikantin) in der KiTa
 - b. Entfristung eines Arbeitsvertrages in der OGS
 - c. Beratervertrag Roland Klein-Knott

TOP 2 **Mitteilungen**

Die Bgm´in macht folgende Mitteilungen:

- Einwohnerzahl: 2080
- Frau Grass wurde in der OGS eingestellt
- Die Stadtmission dankt für die bisherige gute Zusammenarbeit. Es wurde jedoch mitgeteilt, dass der Standort in Klein Nordsee aufgegeben wird.
- Am 14.09.2014 fand das Brückenfest zur Einweihung der neuen Wanderwegbrücke statt.
- Die Arbeiten an der Sporthalle laufen weiter und es ist eine Fertigstellung zum Ende des Jahres geplant.
- Beim Westenseeschwimmen wurde die Begrüßung von Bürgermeisterin Dommes durchgeführt. Nicht wie aus der Presse zu entnehmen war von Frau Bürgermeisterin Kittmann aus Achterwehr
- Der Fernwärmeanschluss in der Seniorenwohnanlage ist erfolgt.
- Die Pflegemaßnahmen am Sportplatz sind erfolgt. Die Tartanbahn konnte auch wieder frei gegeben werden.

GV´in Paulsen berichtet von der Initiative zur Unterstützung der Asylbewerber in der Liegenschaft Jägerslust. Hier haben sich ca. 40 Personen zusammen gefunden um die Asylbewerber in den verschiedensten Situationen zu unterstützen. Es ist geplant einen Verein zu gründen.

GV Hauschildt berichtet über die Situation mit dem Glasfaserausbau der TNG. Das Kerngebiet wird von der TNG ausgebaut (Dorfstraße bis Schule und angrenzende Straßen). Die Außenbereiche können nachträglich noch erschlossen werden, wenn eine Anschlussquote von 60% in den betreffenden Bereichen erreicht wird.

GV Kracht fragt nach der Situation der Tribüne in der Sporthalle. Hier wird es nach Mitteilung der Bürgermeisterin zu gegebener Zeit noch eine Beratung im Fachausschuss geben.

TOP 3 Einwohner/Einwohnerinnen fragen

Herr Vogt fragt, wann die Risse im vorderen Mühlenweg repariert werden. Hier ist bisher noch nichts passiert. Die Bgm´in wird die Sache prüfen.

Frau Vogt fragt nach, warum die Hecke am Dorfplatz entfernt wurde und ob es eine Neubepflanzung geben wird. Die Bgm´in teilt mit, das die alte Hecke aus Krankheitsgründen entfernt werden musste und eine Neubepflanzung erfolgen wird.

Weiterhin fragt die Bürgerin, warum die Abgabe der Grünabfälle jetzt jederzeit möglich ist. Die Bgm´in teilt mit, das dies eigentlich nicht der Fall sein sollte und wird ein Gespräch mit dem Bauhof führen.

Herr Vogt fragt nach dem Zustand des Bürgermeisterbüros. Dieser sei sehr schlecht. Die Bgm´in erläutert, dass dies durch einen Wasserschaden entstanden ist. Die Sanierungen laufen bereits. GV Kracht fragt, ob der Boden auf Feuchtigkeit untersucht wurde, Dies wird von der Bürgermeisterin bejaht. Eine Trocknung des Bodens mit entsprechenden Bohrungen hat bereits durch eine Fachfirma stattgefunden.

TOP 4 Protokoll der letzten Sitzung

GV Mi. Bindernagel teilt mit, dass er kein Protokoll der letzten Sitzung bekommen hat.

Auf Seite 153 oben muss das Datum des FBL-Ausschusses in 06.05.2014 geändert werden.

StV: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Anschließend wird das Protokoll mit obiger Änderung genehmigt.

StV: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 5 Jahresabschluss 2013

Herr Carstensen erläutert den Jahresabschluss 2013.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig beschlossen:

- a. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 378.338,42 € werden genehmigt.

- b. Der Jahresabschluss zum 31. Dez. 2013 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- c. Der Fehlbetrag in Höhe von 7.797,24 € ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

**TOP 6 Jugendfeuerwehr
 -Genehmigung der Auftragserteilung zur Beschaffung der
 Ersteinkleidung**

Die Beauftragung der Bestellung ist zwischenzeitlich erfolgt. Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Auftragserteilung zur Beschaffung der Ersteinkleidung der Feuerwehr in Höhe von 17.300 €.

StV: einstimmig dafür

Im Rahmen der Diskussion wird von GV Kracht der Antrag gestellt, dass der von der Feuerwehr festgelegte Eigenanteil der Erstausrüstung für die Felder Kinder von der Gemeinde übernommen werden soll.

Hieraufhin folgt eine ausgiebige Diskussion, ob und auf welche Weise dies erfolgen könnte. Hierbei wird auch von Dr. Dommies ein Antrag auf Vertagung gestellt, um Gespräche mit der Feuerwehr zu führen ~~von GV Dr. Dommies gestellt.~~

Es wird ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt.

Zunächst wird über den Vertagungsantrag abgestimmt.

StV.: 7 Ja 8 Nein 1 Enthaltung

Somit wird dieser TOP nicht vertagt und es kommt der Antrag von GV Kracht zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde den Felder Jugendlichen den zu entrichtenden Privatanteil (35,50 € pro Mitglied) erstattet.

StV.: 9 Ja 0 Nein 7 Enthaltung

**TOP 7 Bauhof
 - Beschaffung eines Unimog**

GV Ma. Bindernagel verlässt wegen Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu diesem Thema hat im FBL-Ausschuss eine ausgiebige Beratung stattgefunden. Hier wurde der GV empfohlen ein Vorführfahrzeug zu beschaffen. GV Dr. Mühlhoff erläutert Gründe, die aus Sicht der Freien! für eine Änderung des Beschlussvorschlages sprechen. Er trägt vor, dass im Hinblick auf die ausgesprochen angespannte Finanzsituation der Gemeinde der Erwerb des Gebraucht-Unimogs der Gemeinde Altenholz nach technischer Instandsetzung durch letztere oder entsprechenden Preisnachlass die wirtschaftlichere Lösung sei. Erst, wenn entsprechende Verhandlungen scheitern, solle der Unimog der Fa. "Land und Bau" erworben werden.

Es entsteht eine ausgiebige Diskussion, welchen Weg gewählt werden soll was die Anschaffung betrifft. Einige Gemeindevertreter plädieren für einen Neukauf, andere sehen in dem Gebrauchtfahrzeug die bessere Alternative. Hauptargument von Dr. Mühlhoff ist, dass der Gemeinde in Anbetracht der äußerst angespannten Haushaltslage bei der Anschaffung des Gebrauchtfahrzeugs mehr als 60.000 € weniger Kosten entstehen.

Nach Antrag zur Geschäftsordnung wird über den Antrag aus dem FBL-Ausschuss zuerst abgestimmt. Sollte es hierfür keinen positiven Beschluss geben, wird GV Dr. Mühlhoff seinen Alternativantrag zur Abstimmung bringen.

Der Beschlussvorschlag aus dem FBL-Ausschuss lautet: „Die Gemeindevertretung beschließt das angebotene Vorführfahrzeug U318 für 146.000 € zu erwerben. Weitere Preisanfragen für ein gleichwertiges Fahrzeug sind vom Amt zu veranlassen.“

StV.: 8 Ja 7 Nein 0 Enthaltung

Somit ist dieser Antrag positiv beschlossen worden und eine Abstimmung über den Alternativantrag ist entbehrlich.

GV Ma. Bindernagel betritt wieder den Sitzungsraum und wird über die Entscheidung in Kenntnis gesetzt.

Des Weiteren wird ohne Aussprache beschlossen:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Unimogs über das KfW-Programm 208 Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 10 Jahre fest, vollständig zu finanzieren. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den preiswertesten Anbieter zu erteilen.“

StV.: einstimmig dafür

Es wird weiterhin über die Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof gesprochen. Dieser soll für kleinere Touren und Transportfahrten genutzt werden, die

nicht unbedingt mit dem Unimog ausgeführt werden müssen, angeschafft werden. Ausserdem sollen hierdurch Fahrten der Bauhofmitarbeiter mit Ihren Privatfahrzeugen vermieden werden.

„Die Gemeindevertretung beschließt den FBL-Ausschuss zu beauftragen, verschiedene Angebote (Neu-, aber auch Gebrauchtfahrzeuge verschiedener Anbieter) einzuholen, so dass dann nach einer weiteren Beratung ein GV-Empfehlung ausgesprochen werden kann.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Kostenerhöhung Straßenreparaturmaßnahmen

Ohne Aussprache wird der Beschlussempfehlungen des FBL-Ausschuss gefolgt.

„Die Gemeindevertretung beschließt einer Kostenerhöhung für die geplante Straßenunterhaltung nicht zuzustimmen. 90.000 € dürfen nicht überschritten werden.“

StV.: einstimmig dafür

Sofern eine Deckenerneuerung im Wiesenweg nicht erfolgt wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt, davon ausgehend, das eine Deckenerneuerung im Wiesenweg nicht zur Ausführung kommt und Finanzmittel frei werden, die eingesparten Mittel im Wulfsfelder Weg (Kurve Parkplatz – Badestelle) einzusetzen und dort die Deckenerneuerung fortzuführen.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 1. Nachtragshaushalt 2014

Herr Carstensen erläutert ausführlich den vorliegenden Nachtrag und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Er weist hierbei insbesondere auf die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde hin und teilt mit, dass der Nachtrag von der Kommunalaufsicht nur unter Auflagen genehmigt werden wird. Die Gemeinde ist daher angehalten sich bereits jetzt schon Gedanken um den Haushalt 2015 zu machen. Hierbei ist eine Einsparung bei den freiwilligen Leistungen in Höhe von 100.000 € notwendig. Die Gemeinde muss sich auch Gedanken über zusätzliche Einnahmen machen.

Er weist außerdem auf die Möglichkeit der Fehlbedarfszuweisung vom Land hin, welche aber an Kriterien gebunden sind (u.a. Mindesthöhe des Hebesatzes Grundsteuer A und B).

GV Fleck stellt im Rahmen der Beratung folgenden Antrag:

„Es sollen 500 € als Ansatz für den Verein der Initiative der Asylunterkunft in den Haushalt eingestellt werden und an den Verein ausgezahlt werden.“

StV.: 11 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen

Anschließend wird über den 1. Nachtragshaushalt 2014 mit obiger Ergänzung abgestimmt:

„Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtragshaushalt 2014 in der vorliegenden Form.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Ferienbetreuung in den Herbstferien

Die in den Sommerferien angebotene für die Gemeinde kostenneutrale Ferienbetreuung wurde gut angenommen. Aus diesem Grund ist angedacht diese auch in den Herbstferien anzubieten. Im Rahmen der Beratung wird angeregt einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Ferienbetreuungsmaßnahmen zu fassen. Hierzu soll allerdings noch eine Beratung im Sozialausschuss erfolgen.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Die Gemeindevertretung beschließt eine Ferienbetreuung in den Herbstferien vom 20.10. – 24.10.2014 zu den gleichen Konditionen und Rahmenbedingungen wie in den Sommerferien 2014 anzubieten.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Förderung der Kindertagespflege

Hierzu erfolgt eine Einleitung von GV in Paulsen in die Thematik.

Im Jahr 2012 hat die Gemeinde eine Zuschussung der Kindertagespflege in Höhe von 1,23 € pro Betreuungsstunde sofern keine Plätze in den gemeindlichen Einrichtungen vorhanden sind. Diese Beschlussfassung war für den Zeitraum von 2 Jahren analog der Zuschussung von 1,00 € pro Betreuungsstunde durch den Kreis gültig.

Der Kreis hat nunmehr seine Zuschussung für weitere 2 Jahre in gleicher Höhe beschlossen.

Nach den Beratungen im Sozialausschuss wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen auch die Zuschussung weiter zu gewähren. Aufgrund des Vermerkes der Verwaltung sollte der Zuschuss jedoch auch auf 1,00 € pro Betreuungsstunde angepasst werden und der Zusatz „aber nur, sofern kein Platz in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen vorhanden ist“ gestrichen werden.

Über diese Streichung kommt es zu einer Diskussion, welche damit endet, dass die Gemeindevertreter diese Streichung nicht für sinnvoll erachten.

Es kommt somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren fortzuführen. Der Zuschuss von bisher 1,23 € pro Betreuungsstunde wird allerdings auf 1,00 € pro Betreuungsstunde reduziert.“

StV.: 14 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

TOP 12 Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes Klein Nordsee (Antrag WF/BFF-Fraktion)

Zunächst gibt die Bgm´in ihre Verwunderung über die Aufnahme der Tagesordnungspunkte 12 und 13 in die Einladung wieder. Diese waren nicht mit ihr und auch nicht mit Frau Paulsen bei der Besprechung anlässlich der Übergabe vor Ihrem Urlaub thematisiert worden. Sie gibt ihrer Verwunderung darüber Ausdruck, dass beide Punkte von Herrn Hauschildt zwar aufgenommen, aber nicht vorbereitet wurden und keine Anlagen mit verschickt worden sind. GV Hauschildt erläutert, dass er die Anträge erst in der Zeit desurlaubes der Bürgermeisterin bekommen hat und nach Gemeindeordnung verpflichtet war, diese TOP´s aufzunehmen.

GV Kracht erläutert anschließend den Antrag. Er führt dabei u.a. aus, dass die letzte Fläche im 1. Abschnitt des Gewerbegebietes wohl veräußert ist und somit eine weitere Entwicklung sinnvoll erscheint auch aus Sicht der zu erwartenden Gewerbesteuerereinnahmen.

GV Ma. Bindernagel bemängelt, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt keine Unterlagen bekommen hat. Es geht die dringende Bitte an die Verwaltung bei Versenden der Einladungen darauf zu achten, dass alle Unterlagen vollständig und kopiert werden.

Im Rahmen der Diskussion wird von GV Dr. Mühlhoff der Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss zur weiteren Vorbereitung gestellt.

Dem Antrag auf Überweisung in den Fachausschuss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13 Beschlossene Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Gemeindezentrum, Kindergarten, JuZ, NHS und Grundschule, Bericht der Bürgermeisterin, weitere Vorgehensweise (Antrag WF/BFF-Fraktion)

Bgm´in Frau Domes teilt den Sachstand zu den einzelnen Maßnahmen mit. Alle Arbeiten sind zwischenzeitlich in Auftrag gegeben und werden nach Auskunft der

Architektin in diesem Jahr abgeschlossen werden. Bei der zeitlichen Planung mußte die Urlaubszeit, das Vorhandensein von möglichen Auftragnehmern der Arbeiten und die Einarbeitung der begleitenden Architektin Frau Mansfeld berücksichtigt werden.

GV Hauschildt fragt nach, ob Frau Mansfeld jetzt die neue Architektin der Gemeinde ist (analog ehemals Herr Wuttke). Hierzu teilt die Bgm'in mit, dass Frau Mansfeld für die konkret beschlossenen Maßnahmen verpflichtet wurde. Eine weitere vertragliche Vereinbarung zwischen Frau Mansfeld und der Gemeinde besteht jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

TOP 14 Verschiedenes

Die Bgm'in berichtet von einem Gespräch mit dem TuS Felde vom Vortag, an dem einige Gemeindevertreter (die Herren Bindernagel, Herr Kreft, Herr Fleck, Herr Kracht, Herr und Frau Dommès, Frau Paulsen, Herr Schlichtenberger) auch teilgenommen haben. Der TuS Felde befindet sich in einer angespannten finanziellen Situation. Die Gemeinde ist bestrebt den TuS Felde hierbei zu unterstützen.

Es melden sich für eine erneute Gesprächsrunde mit dem TuS Felde folgende Gemeindevertreter, die die Situation genauer erörtern werden und der Gemeindevertretung bzw. in den Ausschüssen dann berichten werden: GV Mi. Bindernagel, GV Dr. Dommès, GV Kracht, GV Kreft

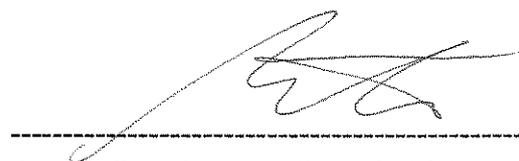
GV Kracht teilt der Bürgermeisterin mit, dass sie nur Besuche zu Geburtstagen und Hochzeitstagen nach der gültigen Ehrenordnung der Gemeinde machen muss.

GV Ma. Bindernagel teilt mit, dass der Zustand des Friedhofes sehr schlecht ist. Die Bgm'in hat hierzu bereits mit dem Bauhof ein Gespräch geführt und dieser wird sich der Angelegenheit annehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.23 Uhr



Bianca Dommès, Bgm'in



Jan-Heiko Münster, Protokollführer